

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 4.

Montag, den 4. Januar.

1841.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfreunden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungefümt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel der unterzeichneten Behörde versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 4. Januar 1841. Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Notwendige Subhastation. Ausgeklagter Schuld halber soll

den 11. Januar 1841

daß dem Fleischermeister Johann Gottlob Naumann und dessen Ehefrau Johanne Rosinen-Naumann zugehörige, zu Reudnitz sub No. 5 und 6 des neuen Brandkatasters gelegene Haus- und Gartengrundstück, welches einschließlich allen Zubehörs von den Ortsgerichtspersonen unberücksichtigt der darauf haftenden Beschwerden auf 5925 Thlr. gewürdet worden ist, an Rath's Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten sind aus dem in der Hahnemannschen Schenkwirtschaft zu Reudnitz ausgehängten Patente zu ersehen. Leipzig, den 5. November 1840.

Das Rath's-Landgericht.
Stodmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 4. Januar: Die Dreizehn, komische Oper von Halevy.

Kunst- und Gewerbeverein. Allgemeine Versammlung. Dienstag d. 5. Jan. 1841. Abends 7 Uhr.

Heute Abend deutsche Gesellschaft.

Renten-Zahlung.

Die Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt zahlt laut §. 26 der Statuten die fälligen Renten nur in den Monaten Januar und Februar jeden Jahres; wer seine Renten in dieser Zeit nicht abhebt, kann solche erst in den gedachten Monaten des nächsten Jahres nach empfangen.

Behufs der Abschlüsse sollte es erwünscht sein, wenn die Renten möglichst bald in Empfang genommen würden, und liegen dieselben bei mir sowohl, als sämtlichen Special-Agenturen bereit. Leipzig, den 2. Januar 1841.

Julius Meißner, Haupt-Agent.

Neue Preis-Courante werden von heute an ausgegeben am Comptoir des königl. sächs. privil. Haupt-Blau-farbenlagers allhier.

Bei E. Fort, Neumarkt Nr. 11/18, ist zu haben: Markt-Labelle für Sachsen, zur Umrechnung der bisherigen Geldwährung, so wie der alten noch gangbaren Scheidemünze in die neue Währung. In Taschenformat, auf starkes Schreibpapier gedruckt. Preis 6 Pf. oder $\frac{1}{2}$ Ngr. Dies ist ohne Zweifel die zweckmäßigste und billigste aller vorhandenen ähnlichen Tabellen.

Bei Pietro Del Vecchio ist erschienen:

Panorama von Leipzig,

gez. von Sprosse, lith. von Arndt, welches, in einer fortlaufenden Reihe mit größter Treue aufgenommen, sämtliche Gebäude der innern Stadtseite, von der Promenade aus gesehen, darstellt. Preis gebunden 2 Thlr., in 2 Blättern 1 Thlr. 16 Gr.

Professeur Oltzewsky


A l'honneur de faire savoir au public distingué de cette ville, qu'en 1836 sorti de l'Université de France à Strasbourg, il fut examiné et reconnu par le Sénat académique à Fribourg en Brisgau Professeur de langue française et anglaise. Arrivé à Leipzig, il donne des leçons de grammaire et de conversation des dites langues. Sa nouvelle méthode d'enseignement est approuvée par le Conseil Royal de l'Université de Paris comme très propre à apprendre promptement à parler et à écrire correctement. —

Les prix de ses leçons sont modérés.

Il demeure rue de l'empire No. 21/501.

Empfehlung. Die königliche Porzellan-Manufactur aus Berlin empfiehlt zu dieser Neujahrsmesse ihr vollständig assortirtes Verkaufslager von weißen, vergoldeten und bemalten Porzellanen zu den Berliner Fabrikpreisen. Verkaufslager ist in Auerbach's Hofe Nr. 29.

Winterbeinkleider in Tuch u Buckskin von 2—7 Thlr.
 Modernste Westen in allen Stoffen 20 Ngr. — 3 Thlr.
 Morgen- und Reifemützen 8 Ngr. — 1½ Thlr.
 Cravaten 5 Ngr. — 1 Thlr.
 Schlipse, das Neueste, 20 Ngr. — 2½ Thlr.
 Chemisettes, das Dhd. 15 Ngr. — 3 Thlr.
 Kragen und Manschetten, das Dhd. 15 Gr. — 1½ Thlr.
 empfehlen J. Schulze & Sohn aus Berlin,
 Petersstraße Nr. 54/35, 1. Etage.

 Zu den billigsten Preisen verkauft seidene und baumwollene Regenschirme, letztere von 1 Thlr. an, und Kinderchirme, elegant, modern, solid und ganz dauerhaft selbst gefertigt. Desgleichen arbeitet Altmodische Gestelle zu Neumodischen um, woraus die Ausgezeichnetsten werden, bezieht gebrauchte neu, wozu Auswahl von Stoffen bereit liegt, und macht alle Reparaturen stets in 1 bis 2 Tagen accurat, gut und gewiß billigst

F. Mettau, Schirmfabrikant,
 Nicolaisstraße Nr. 36, 3. Etage, im Seilerhause.

F. Diettel,

sonst Verfoldis Erb. aus Dresden,
 empfiehlt sich mit einem Lager von Macaroni, Fagon- und Griesfadennudeln, Reisgries, Reismehl, Perlsgo und extrafeinem Kartoffelmehl eigener Fabrik zu sehr billigen Preisen. Thomaskirchhof.

J. Elisabeth Schafft

aus Gotha

empfehlte sich mit den besten geräucherten ausländischen Fleischwaaren, als: fein- und grobgewiegte Braunschweiger, Gothaer, Stöttinger Cervelat-, Blut-, Sülz-, Leber- und Zungenwürste, kleine Würstchen mit und ohne Chalotten, schöne Schinken, ganz guten Spickspeck und Fleisch; um recht bald aufzuräumen, werden die Preise ganz billig gestellt. Der Verkauf ist jetzt im Barfußgäßchen, das 2te Gewölbe vom Markte herein links.

J. Elisabeth Schafft aus Gotha

empfehlte sich mit den besten pommerschen Gänsebrüsten und Gänselebern, Bajonner Schinken, auch ganz feinen Gänselebern, Trüffelwurst. Alles ist ganz billig; der Verkauf ist jetzt im Barfußgäßchen.

Chocolate, Eau de Cologne, Eau de St. Orange zu Thre, feische Feigen, Extraits in allen Blumengerüchen, Leipziger Räucher-Essenz und Punsch-Extract empfehlte zu den billigsten Preisen die

Droguerie, und Farbe, Waaren, Handlung
 von Julius Sübner,
 im Palmbaume auf der Gerbergasse.

Malaga, Weintrauben und Rosmarinäpfel
 empfehlte

E. W. Müller, Petersstraße Nr. 7/74.

Verkauf. Von den schönen und billigen Verstrickereien aus der Fabrik des Herrn Carl v. Greyff aus Smünd lagert bei uns eine Partie in Commission, die wir zum Fabrikpreise zu verkaufen beauftragt sind.
 Messel S. Heinrich, Grimma'sche Straße.

Hausverkauf. Ein in der Grimma'schen Vorstadt gelegenes Haus bei 6½ % Verzinsung ist für 9000 Thlr., dergl. eins vor dem Dresdner Thore zu 6 % Verzinsung ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen durch
 Adv. Ehrlich, kleine Fleischergasse Nr. 12.

Zu verkaufen sind große und kleine eiserne Geldcassen: im Sporengäßchen Nr. 83, beim Schlossermeister Fischer.

J. S. Douglas

berühmte Cocosnussöl-Soda-Seife.

Den entdeckten und bestrafte Nachahmungen und Verfälschungen meiner allein für echt und ihrer vorzüglichen Eigenschaften wegen überall anerkannten Cocosnussöl-Soda-Seife fernerhin vorzubeugen, so wie den Verkehr dieser so außerordentlich begehrten Seife in den Zollvereinsstaaten erweiternd zu erleichtern, fand ich mich zufolge mehrseitiger Aufforderungen genöthigt, in Magdeburg eine zweite Fabrik zu errichten, die nicht allein dieses, sondern auch alle meine andern Seifenfabrikate von gleicher Qualität zu liefern in Stand gesetzt ist.

Indem ich dieses neue Unternehmen der gütigen Beachtung eines geehrten Publicums bestens empfehle und gleichzeitig aufmerksam mache, daß durch die Beziehung von Magdeburg der Eingangszoll wegfällt, will ich auch zur größeren Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer die Leipziger Messen besuchen lassen. Mein Geschäftsführer und Vorsteher der neuen Fabrik, Herr Georg G. Lampe, ist für diesen Wirkungskreis bevollmächtigt, weshalb ich bitte, sich mit Aufträgen und Anfragen an denselben zu wenden.

Jede Etiquette meiner Seife, die einer weiteren Anpreisung nicht bedarf, trägt noch wie bisher das Hamburger Wappen und das Facsimile meiner Unterschrift; spätere Aenderungen in den Etiquetten werde ich öffentlich bekannt machen.
 Hamburg, im December 1840.

J. S. Douglas,
 während der Neujahrsmesse in Leipzig, Grimma'sche
 Straße Nr. 5, 1 Treppe.

A. W. Edel,

Büchsenmacher, empfehlte sein wohl assortirtes Gewehrlager mit inliegenden französischen Damast- und Drathröhren. Für guten Schuß und solide Arbeit leistet er Garantie. Der Verkauf ist auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 8/1260.

Bandagen und Maschinen

zur Heilung der Verkrümmungen des Rückrats und der Füße, nach den vorzüglichsten bewährt gefundenen Angaben, fertigt und empfehlte

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
 am Markte Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe.

F. Dunger aus Berlin

empfehlte sich mit seinem wohl assortirten Tücher-, Wespel- und Kameelgarn-Viber-Lager in allen Gattungen eigener Fabrik. Brühl Nr. 24, neben dem rothen Stiefel.

Neu erfundene Kaffeemaschinen von Carl Bulow in Berlin,

die als die zweckmäßigsten empfohlen werden können, sind zu Fabrikpreisen zu haben im Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 7/10.

Schwere Plaids 3 bis 4 Ellen groß
 empfehlen Gebrüder Dombrowsky.

Für den Winter

empfehle ich Herren und Damen zur Erwärmung des Unterleibes eine Auswahl elastischer Leibbinden im Preise von 1 Thlr. bis 6 Thlr. das Stück.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
 Bandagen-Magazin am Markte Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe.

* * Damen-Kopfsputz, * *

modern und fein in allen Gattungen, zum Ball-, Concert- und Theaterbesuch empfiehlt ergebenst
Sismunde Rosenlaub, Auerbachs Hof.

Zu leihen gesucht werden 1500 Thlr. und gegen Cession 700 und 400 Thlr. mit 4% Verzinsung auf erste Hypotheken durch Adv. Ehrlich, kl. Fleischergasse Nr. 12.

Gesucht wird ein Laufbursche in Jahrlohn. Derselbe muß kräftig und mit guten Zeugnissen versehen sein. Nähere Nachweisung in der Reichschen Buchhandlung, Nicolaisstraße Cubasch's Haus.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgeht und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres: Hainstr. im Anker, Nr. 28/201, beim Hausmanne.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein fleißiges und reinliches Dienstmädchen, welches scheuern und waschen kann: Zeiger Straße Nr. 4/811, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienst als Muhme von einer Person von gefeheten Jahren, welche sehr gut mit Kindern umzugehen versteht, auch stricken und nähen kann. Sie kann von ihren Herrschaften, wo sie mehre Jahre als Muhme gedient hat, die besten Zeugnisse aufweisen. Näheres zu erfragen: Serbergasse Nr. 11, im Hofe parterre.

Zu miethen gesucht wird sofort ein reinliches und fleißiges Mädchen für die Küche: Reichstraße Nr. 50/584, 3. Etage.

Zu miethen gesucht wird ein Familienlogis, bestehend aus 3-4 Stuben nebst Zubehör, in freundlicher Lage der Stadt oder der innern Vorstadt. Gefällige Offerten beliebe man bei Herrn C. Groß, im Gewölbe, Brühl Nr. 79/326 abzugeben.

Wesfgewölbe.

In einer der schönsten Meslagen ist für nächste Ofter- und folgende Messen ein Gewölbe zu vermieten und das Nähere in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Nicolaisstraße Nr. 46 zu erfahren.

* * In Frankfurt a./Oder werden zur bevorstehenden Reminiscere-Messe Gewölbe und Restocale in der Schmalzgaſſe, Richt- und Jüdenstraße und am Markte nachgewesen durch
Ludwig Schnorr,
Frankfurt a./Oder, kleine Scharrnstraße Nr. 5.

Vermiethung. Die 3. Etage in Nr. 5/184 Kloster- gasse ist zu Oftern 1841 zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Ein schönes freundliches Logis, von 3 Stuben, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist von Oftern 1841 an zu vermieten und zu erfragen, Serbergasse Nr. 8, eine Treppe vorn heraus.

Vermiethung. einer 4. Etage von 4 Stuben, 2 Alkoven nebst allen andern Bequemlichkeiten zu Oftern dieses Jahres, im Brühl Nr. 61, bei Ehrhardt.

Zu vermieten ist von Oftern an in der Nähe des Marktes ein mittleres Familienlogis. Das Nähere Barfuß- gäßchen Nr. 5/233 zu erfragen.

Zu vermieten ist von Oftern an eine 3. Etage, vorn heraus, auf der Burgstraße Nr. 9. Das Nähere daselbst erste Etage.

Zu vermieten und zu Oftern zu beziehen sind 3 Logis, 2 vorn heraus mit schöner Aussicht, zu den Preisen von 48 Thlrn. und 36 Thlrn. und 1 hinten heraus zu 27 Thlr.: Hospitalstraße Nr. 8/1260, parterre.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube an einen ledigen Herrn: Nicolaisstraße, Quandts Hof links 2 Treppen, bei der Witwe Bemann.

Zu vermieten ist für nächste Oftern 1 Familienlogis. Wo? sagt man gr. Fleischergasse Nr. 28/289, 1 Tr. hoch.

Zu vermieten ist zu Oftern 1841 auf der Serbergasse Nr. 60 die 2. Etage und das Nähere daselbst im 1. Stock zu erfragen.

Zu vermieten und künftige Oftern zu beziehen sind folgende Logis vorn heraus:

Ein Parterrelogis mit 2, auf Verlangen 3 Stuben, zwei Stubenkammern, Küche, Speisegewölbe unter einem Verschluß, Bodenkammer, Holzstall und Mitgebrauch des Waschhauses.

Die erste Etage mit 4 tapezierten Stuben, Alkoven, Küche, Salkammern, Speisegewölbe unter einem Verschluß, Holzstall, Bodenkammer, Mitgebrauch des Waschhauses.

Die 3. Etage mit den nämlichen Räumen und Bequemlichkeiten: Frankfurter Straße Nr. 22. Das Nähere bei dem Hausbesitzer in der 2. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt oder Oftern an eine 1. Etage von 3 oder auch 4 Stuben und Zubehör, in Nr. 13/1246 Duerstraße. Näheres daselbst im Hause rechter Hand.

Bekanntmachung.

Die aus mehren Zeitungen berühmt gewordenen Athletenbrüder Grassina (aus dem Circus des Herrn Francini in Paris), welche jetzt aus Wien kommen, werden heute Montag die erste Vorstellung im Schützenhause geben. Anfang halb 5 Uhr. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.

Die Residenz Dresden. Hierauf: Das alte Schloß Bösig in Böhmen. Zum Schluß: Ballet. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

August Thiemer, Mechanikus aus Dresden.

* Eintracht. *

Viertes Kränzchen Dienstags den 5. Januar im Schützenhause.

Die Abonnementskarten und Gastbillets sind bei dem Director, Neumarkt No. 13/21, 3. Etage, in Empfang zu nehmen Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Heute Concert in Klassigs Kaffeehause.

Heute Tanzvergnügen im Saale des Peters- schießgrabens. Julius Kopisch.

Petersschießgraben.

Heute zu Schweinsknöchelchen ladet ergebenst ein
A. B. Schmidt.

Dem Wunsche vieler meiner werthen Gäste nachzukommen, zeige ich einem geehrten Publicum hierdurch ergebenst an, daß von heute an in meinem dazu eingerichteten geräumigen Locale Kaffee in Tassen à 1 Neugroschen, halbe Portion 2 Ngr., ganze Portion 3 Ngr., so wie auch alle warme und kalte Getränke zu verhältnismäßig billigen Preisen zu haben sind.
J. G. Kitzing.

* * Kirchberger Weißbier à Flasche 3 Ngr.
Löbniger braunes Bitterbier à Flasche 1 Ngr. 8 Pf.
Lüßschenaer Lagerbier à Flasche 2 Ngr. 5 Pf.
Beim Abholen der Flasche 1 Ngr. 2 Pf. Einsatz.
Sämmtliche Biere kann ich als vorzüglich gut empfehlen und bitte ein resp. Publicum um gütigen Zuspruch.
Johne im Gewandgäßchen.

Die Eisbahn auf den Schimmelshen und Erier'schen Zeichen ist gut und sicher zu befahren. E. Köhler

Retourgelegenheit in die Schweiz.

Es geht ein bequemer Wagen über Frankfurt a. M., Carlsruhe bis Neuchâtel zurück. Zu erfragen im Hotel de Pologne, bei Jacob Reiffel.

Verloren wurde ein Armband mit blauen Edelsteinen vom Theater, Brühl, Katharinenstraße und Kochs Hof. Gegen eine angemessene Belohnung abzugeben im Brühl Nr. 70/454, im Hofe rechts eine Treppe.

Verloren wurde am 1. d. M. eine Brieftasche mit verschiedenen Papieren und Rechnungen und eine Aufenthaltskarte, J. K. Breitigam. Der ehrliche Finder wird ersucht,

selbige gegen eine Belohnung in der Petersstraße bei dem Schenkwrth Knobloch abzugeben.

Verloren wurde eine Broche in Form einer Achse am 1. Januar im Gewandhause beim Aussteigen aus dem Wagen bis in den Saal. Man bittet selbige gegen eine angemessene Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter Carl Keuhl, Reichstraße Nr. 1/589.

Verloren wurde den 2. Januar gegen Abend von der Peterskirche bis zum Lehmannschen Hause ein gründurchwirkter Schleier mit angelegten Blonden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung in der Mühlgasse Nr. 5/775 abzugeben.

Im Kaffeehause des Herrn Kupfer bezahlt man für eine ausgezeichnete Tasse Kaffee nicht mehr als 1 Ngr. 2 Pf.!!! A-Z.

Thorzettel vom 3. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Bahnhor. (2. Jan. Abends 10 Uhr.) Dr. Licut. Banny, von Weisenfels, im Hotel de Baviere. Dr. Oberichter Schulze, v. Wittenhain, bei Mäbe. Dr. Defon. Peter, von Leulitz, bei s. Kellern. Dr. Rittergutsbes. Müller, v. Wiederröde, bei Mad. Kreller. Dr. Hlsm. Appelmann, von Liebigau, in St. Dresden. Dr. Tuchhldr. Reichel, Bertst von Schroer, von Döbich, Neumarkt Nr. 11 und unbest. Dr. Cantor Trömel von Roswein, bei Brochhaus. Dr. Drechslermeister Müller, v. Detrand, bei Mad. Fischer. Dr. Apoth. Fischer, von hier, v. Weisen jurid. Dr. Senator Gräfe, v. Camenz, bei Coudray. Dr. Rsm. Gierth, v. Magdeburg, Dr. Fabr. Kühn, von Wittgenesdorf, Dr. Rittergutsbes. Dieze, v. Labuse, Dr. Rsm. Niesel, von Jerlöh, Dr. Fabr. Großmann, v. Etkorn, Dr. Act. Schler, v. Zwenkau, und Dr. D. Preuß, v. Halle, unbest. Dr. Optm. v. Egiby, Dr. Buchhalter Graf u. Dr. Stud. v. Willers, v. hier, von Dresden jurid. Dr. Junker v. Schönberg u. v. Seulwitz, v. Grimma und Borna, Dr. Partic. v. Willers u. Dr. Commis Parshere, v. Dresden, unbest. Dr. Sequeira, v. Brüssel, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post 17 Uhr: Dr. Rsm. Frank, v. Berlin, unbest. Dr. Insp. Kiede, v. Staßfurt, im H. de Bav.

Frankfurter Thor. Dr. Rsm. Pöhl, v. Magdeburg, und Dr. Grim. Richter Ebbach, v. Dommigk, im Hotel de Prusse. Dr. Rsm. Rast, v. Würzburg, im Hotel de Baviere.

Zeiger Thor. Dr. Rsm. Schimpff, Lubold, Winkler u. Weisfog, v. Gera, in Nr. 399, 303, 403 u. bei Klaffig. Dr. Rsm. Scheibe, v. Weida, in Nr. 436. Dr. Hlsm. Herold, von Hohenstein, bei Kunze.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere um 6 Uhr: Mad. Fiedler u. Dr. Rsm. Maulsch, von Dalmich, bei Schliebe und Marr. Dr. Rsm. Günther, v. Penig, im gold. Hirsche. Auf der Chemnitzer Journaliere 17 Uhr: Mad. Schiebler, v. Frankenberg, Dr. Candidat Reichardt u. Dr. Rsm. Heinz u. Schmidt, von Chemnitz unbest., Dr. Fabr. Schüller und Seiffhalt, Dr. Drechslermeister Teich und Demois. Grullmeyer, v. Chemnitz, im Rosentranze. Die Waldheimer Dilligence 112 Uhr. Auf der Münzberger Dilligence um 4 Uhr: Dr. Rsm. Löpfer, Herold, Heller, Kabe u. Bischoff, v. Eichenstock, Adolfsberg u. Adorf, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Hlsm. Hersfurt, v. Frankenhausen, unbest. Dr. Rsm. Janisch, v. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post 10 Uhr: Dem. Häder u. Dr. Stud. Hasenritter, v. hier, von Merseburg jurid. Dr. Hlsm. Lewi, v. Frankenhausen, bei Döding.

Hospitalthor. Auf der Rüdener Giltpost 18 Uhr: Dr. Fabr. Gläser, v. Rengefeld, in Nr. 143. Dr. Stud. Bollwer und Fabig und Dr. Zimmerwrt. Schwabe, v. hier, v. Zwitzau und Auerbach jurid. Dr. Fabr. Schindler, v. Buchholz, in Nr. 718. Dr. Rsm. Jenschner u. Dr. Act. Mattheis, v. Chemnitz. h. Reiskler u. unbest., Dr. Stud. Permann, v. Waldenburg, Dr. Rsm. Weidmann, v. Frankenberg, Dr. Defonom Kraft, v. Wiesenburg, u. Dr. Fabr. Lindner, v. Chemnitz, unbestimmt, Dr. Rsm. Kemberg, v. Annaberg, bei Zittmann, Dr. Rsm. Schneider, v. Frankenberg, bei Dittmar, Dr. Fabr. Bschode und Weidendorfer, v. Herrane und Lichtenstein, bei Liebel und im gold. Hinge. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Dr. Archt. Müller, v. hier, v. Grimma jurid. Dr. Licut. v. Schimpff, v. Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Dr. Hlsm. Ross, v. Dabme, in St. Dresden. Die Eitenburger Dilligence. Dr. Rsm. Gabelmann und Dr. Saffw. Schmager, v. Dommigk, in Stadt Dresden.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Bahnhor. (3. Januar Vorm. 11 Uhr.) Dr. Zudersiederel. Calberta, u. Dr. Archt. Bahr, v. Dresden, Dr. Stud. Tempel, v.

Halle, Dr. Rittergutsbes. v. Seckwitz, v. Braunsdorf, Dr. Commis Jollis, u. Dr. Bestalter Baron. v. Prody, Dr. Rsm. Jung, v. Dresden, Dr. Rittmstr. v. Poncet, v. Merseburg, Dr. Hlsm. Gofede, v. Hamburg, und Dr. Bolroth v. Schimpff v. Magdeburg, unbest. unbest. Dr. Licut. von Naundorf, Dr. Major von Hochhausen, Dr. Buchhldr. Commis Hofmann, Dr. Ober-Licut. v. Haacke, Dr. Stud. Hartung, u. Dr. Rsm. Fuhrmann, v. hier, v. Dresden, jurid. Dr. Fabr. Jädel, v. Seiffhenerdors, in Nr. 328. Dr. Graf de Woffenaar, aus Holland, im Hotel de Bav. Mad. Schulze, v. Bachau, pass. durch. Dr. Fabr. Hänel, von Dohna, Dr. Buchhldr. Schulz, von Berlin, Dr. Stud. Marschner, v. Halle, Dr. Fabr. Lewi, Danrit u. Einke, v. Gräß, Dr. Lehrer Haasemann, v. Sinne, Dr. Def. Philipp, v. Polenz, Herr D. Sidel, v. Trebsen, u. Dr. Registrator Paeth, von Wurzen unbest. Dr. Land-Stallmstr. v. Schönberg, v. Moritzberg. Dr. Partic. Richterwald, v. Breslau, Dr. Fabr. Grullich, v. Herrnhut, Dr. Rsm. Haffter, v. Burghäuflich, u. Dr. Ob-Land-Ver. Rsf. Wüde, v. Eignitz, unbest.

Halle'sches Thor. Dr. Hlsm. Schulz, Dr. Mühlens. Klog u. Dr. Tuchber. Klog, v. Wittenberg, bei Rohr. Dr. Rsm. Rausch, v. Dübau bei Ehrhardt.

Frankfurter Thor. Dr. Stud. Tollhausen, v. Kaufbeuren, u. Dr. Consul Herbet, v. Paris, unbestimmt. Dr. Hlsm. Körner, von Naumburg, in den 3 Rosen.

Zeiger Thor. Dr. Hlsm. Welker, Mad. Graichen, Dr. Eifenriederstr. Weidlich und Dr. Seilerstr. Weidlich, v. Briz, in Nr. 305, bei Lindemann, in Krastis Hofe und im g. Hute. Dr. Rsm. Pöhl, v. Löwe und Garius, v. Altenburg und Briz, in Nr. 59, in St. Wien. Auf im Rosentranze. Dr. Candid. Falder, v. Grimma, unbest. Dr. Hlsm. Ewald, Dem. Holläuser, u. Dr. Rsm. Purracher u. Steinbach, v. Altenburg, im bl. Hof, bei Winkler, im g. Hute u. g. Eiebr. Auf der Geraer Journaliere 11 Uhr: Dr. Rsm. Thersfelder, Rehm, Part. v. Spangenberg, v. Ronneburg u. Gera, bei Polberg u. in Nr. 22, Dr. Rsm. Pfeilschmidt, v. hier, v. Gera jurid. Dr. Philolog Schewelein, v. Briz, Dr. Cadet von Stein, v. Dresden. Dr. Stud. Burthardt u. Dr. Lehrer Dieck, v. Halle, unbestimmt. Dr. Hlsm. Steidinger, von Locherhof, in Nr. 121.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Rsm. Reichelt, Köhler, Schmidt, Dr. Reg. Rath v. Gablenz und Dr. D. med. Blüthner, v. Altenburg, unbest., im g. Hute, in Stadt Wien und unbestimmt. Dr. Rsm. Ludovici, von Chemnitz im Hotel de Prusse. Dr. Hlsm. Uhlig und Schmidt, v. Frankenberg, bei Wolf und Freigang. Dr. Durchl. der Prinz v. Schönburg, v. Waldenburg, passiert durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Giltpost um 2 Uhr: Drei Buchhldr. Reimer u. Dr. Commis Krey, v. hier, v. Berlin jur., Dr. Commis Ungar, Dr. Rsm. Schlemmer, unbest. Dr. Postbaumstr. Martius, v. Berlin, unbest., Dr. Rsm. Meyer u. Wolff, v. Stettin u. Berlin, in Nr. 11 und 510, Dr. Rsm. Wulff, Raabe und Erb, v. Berlin, im Hotel de Bav. u. in Nr. 433, Dr. Gastw. Pösch, v. Gossa, und Dr. D. Pösch, von Halle, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Giltpost 13 Uhr: Dr. Hlsm. Kog, und Dr. Rsm. Hofmann, v. Steinbach, im Ledehofe und in Nr. 318, Dr. Rsm. Povalitz und Blumenthal, v. Neu-Dietendorf, und Reddelheim, in Nr. 15 u. bei Köhler, Dr. Hlsgereis Ränzel, v. Hellbrunn, in St. Hamburg, Dr. Stud. Kröger, v. Greifswalde, unbestimmt. Dr. Gerber Reichel, und Dr. Hlsgereis. Wanner, von Erfurt, im Hotel de Pologne. Dr. Def. Berger, v. Seckwitz, v. Koch, Dr. Fabr. Barneck, Fischer und Schulze, v. Naumburg, in Dwanitz-Hofe und bei Bennewitz.